



## Bulletin des Gemeinderates

Mitlödi, 8. Februar 2019

### *Glarus Süd - Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Glarus Süd*

***Der Gemeinderat erteilt zwei Bewilligungen für den Betrieb von Gastwirtschaften und erlässt eine Gewichtsbeschränkung für die Brumbach-Brücke in Linthal auf 18 Tonnen zulässige Nutzlast. Im Weiteren soll ein gemeinnütziger Verein "Braunwald autofrei" ins Leben gerufen werden.***

#### **Erteilung Gastwirtschaftsbewilligungen**

Der Gemeinderat erteilt Herr Raphael Schweizer, Haslen, die Bewilligung zur Führung des Bergrestaurant Leuggelen, Nidfurn, und Herr Andreas Zimmermann die Bewilligung zur Führung des Naturfrüdehuus Mettmen, Schwanden.

#### **Braunwald autofrei - Gründung eines gemeinnützigen Vereins**

Braunwald wirbt mit dem Slogan "autofrei" und positioniert sich als autofreier Tourismusort in den Glarner Alpen. Autofrei wird dabei als verkehrssarm verstanden. Der Ort setzt auf einen langsamen Verkehr, die Menschen sind zu Fuss, mit der Pferdekutsche oder mit dem Elektrofahrzeug unterwegs. Die Realität der Mobilität vor Ort entspricht jedoch nicht der angestrebten Positionierung von Braunwald. Die Anzahl der Fahrzeuge hat in den vergangenen Jahren zugenommen, die Belastung der Bevölkerung und der Gäste durch Emissionen und Motorenlärm von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren hat sich erhöht. Grundsätzlich regeln die Statuten der Wegkorporation Braunwald die Nutzung der Strassen und Wege im Dorf. Die Anschaffung von Ersatz- oder Neufahrzeugen bedarf einer Bewilligung durch den Gemeinderat. In der Realität werden die Fahrzeuge derzeit jedoch oftmals ohne Einhaltung des Bewilligungsverfahrens angeschafft oder der Antrag an den Gemeinderat erfolgt zeitgleich bzw. sogar erst nachträglich. Diese Situation ist sehr unbefriedigend und steht einer Stärkung der touristischen Ausrichtung von Braunwald entgegen. Die Gemeinde hat deshalb das Projekt "Braunwald autofrei" ins Leben gerufen und verfolgt damit folgende Ziele: Braunwald verfügt mittelfristig nur über Fahrzeuge, die zur Besonderheit des Ortes und zur Positionierung von Braunwald passen; die Vorgaben der Statuten der Wegkorporation und die Richtlinien der Gemeinde werden konsequent umgesetzt und es bestehen klare Spielregeln der Zusammenarbeit für die Mobilität vor Ort. Zwecks Umsetzung des Vorhabens wird ein nicht gewinnorientierter Verein gegründet. Die Herausforderung für die Umsetzung von "Braunwald autofrei" ist die Beschaffung von passenden Fahrzeugen mit einem alternativen Antrieb anstelle eines Verbrennungsmotors, die den topographischen und klimatischen Gegebenheiten in Braunwald entsprechen und finanzierbar sind. Zu den Aufgaben des Vereins gehören Evaluation und Vorselektion von



Fahrzeugen, die den technischen Anforderungen und der Positionierung von Braunwald entsprechen; Organisation und Sicherstellung der notwendigen finanziellen Mittel zur Deckung der Finanzierungslücke (Differenz zwischen einem gleichwertigen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und einem Fahrzeug mit alternativem Antrieb); Vorprüfung der Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat zu Anträgen über Ersatzfahrzeuge basierend auf den Statuten der Wegkorporation, den technischen Spezifikationen für geeignete Fahrzeuge und den Richtlinien der Gemeinde. Finanziert wird der Verein über Mitgliederbeiträge und einem Leistungsauftrag der Gemeinde. Der Verein erstellt eine Mehrjahresplanung und stellt der Gemeinde jährlich Antrag auf Co-Finanzierung für die im Folgejahr zu beschaffenden Fahrzeuge. In Abstimmung mit der Gemeinde stellt der Verein jährlich Antrag auf Co-Finanzierung an den kantonalen Energiefonds. Als nächste Schritte wird die Gründung des Vereins sowie die Ausarbeitung einer Leistungsvereinbarung an Hand genommen.

#### **Gewichtsbeschränkung Brücke über Brummbach Linthal**

Im Zuge einer Inspektion über sämtliche Brücken in Glarus Süd wurden bei der Brücke über den Brummbach in Linthal Schäden festgestellt. Aus diesem Grunde wird die zulässige Nutzlast auf 18 Tonnen beschränkt. Die Zufahrt Richtung Braunwald ist mit schweren Fahrzeugen weiterhin über die Zubringerstrasse gewährleistet. Mit diesen Massnahmen kann ein weitgehender Normalbetrieb der Stachelbergstrasse aufrecht erhalten werden, was für Braunwald enorm wichtig ist. Der Gemeinderat bedankt sich für das Verständnis dieser Anordnung. (mitg.)